

»MEHR [TAGES-] LICHT!«

6. PRAXISFORUM »BIOLOGISCHE LICHTWIRKUNGEN«, 12./13.11.2019 IN WEIMAR

Das Praxisforum »Biologische Lichtwirkungen« – kurz BioWi – wurde im Jahr 2013 ins Leben gerufen. Die Veranstaltung hat sich seither als eine interdisziplinäre Plattform etabliert, die eine intensive Diskussion zwischen Wissenschaft, Forschung und Praxis zum Thema Licht angeregt und auch aufrechterhalten hat.

Das 6. Praxisforum »Biologische Lichtwirkungen« kehrt mit dem Schwerpunkt Tageslicht zurück zu seinen thematischen Wurzeln: »Mehr [Tages-] Licht!«. Diese letzten Worte Goethes und das Motto der BioWi 2019 sind mehr als nur eine Brücke zu Weimar. Sie sind eine Vision im klassischen Sinn, deren Aktualität ungebrochen ist. Das am 12. und 13. November 2019 – traditionell wieder in Weimar – stattfindende 6. Praxisforum BioWi wird aktuelle Erkenntnisse und Marktmöglichkeiten mit Praxisbezug rund um das Thema Tageslicht aufgreifen. Dabei werden transdisziplinäre Ausblicke auf die Zukunft der Tageslichtnutzung geboten, unter Präferenz der nicht-visuellen Wirkungen von Licht. Weitere Schwerpunkte werden auf Fragen zu Nutzerbedürfnissen, Planungswelten und den technischen Möglichkeiten zur Umsetzung in der Praxis liegen. Vorgestellt und erläutert werden auch die neuen »Leistungsbilder Tageslichtplanung« der LiTG, die analog zur HOAI 2013 die erforderlichen Arbeitsschritte für eine gute, integrative Tageslichtplanung beschreiben. Zu den Weimarer Thesen s. www.lichtnet.de

Die Veranstalter und Unterstützer der BioWi hatten bereits 2013 die Bedeutung und das Zukunftspotenzial der biologischen Wirkungen des Lichtes für die Gesundheit erkannt. Zudem stellten sie früh fest, dass es einerseits wichtig ist, der Praxis die Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung zu vermitteln und andererseits, der Wissenschaft Erfordernisse, aber auch die Zwangspunkte bei der Planung und der Errichtung von Gebäuden und deren Lichtanlagen zu vermitteln. Hierfür diente das Praxisforum BioWi als besondere Plattform zum Austausch und zur Vermittlung zwischen Planung, Anwendung, Wirtschaft, Politik und Wissenschaft. Anders als andere Veranstaltungen zum Thema Licht, Beleuchtung und Gesundheit, war und ist die BioWi eine nichtkommerzielle, unabhängige Tagung, die frei von Herstellerinteressen ist und verfolgt dabei auch keinerlei andere Lobbyarbeit – weder für Kammern noch für normsetzende Institutionen. Mitträger der BioWi 2019 sind neben der Deutschen Lichttechnischen Gesellschaft (LiTG), das Expertenforum Tageslicht im Technisch Wissenschaftlichen Ausschuss (TWA) der LiTG sowie traditionell auch wieder der FNL 27 (Fachnormausschuss Biologische Lichtwirkungen beim DIN) und weitere Verbände.

Auf dem 6. Praxisforum BioWi 2019 werden sich die unterschiedlichen Beteiligten am Lichtmarkt wiederfinden und ihre spezifischen Chancen, Verantwortungen und Aufgaben zum Thema Tageslicht reflektieren. Viele Praktiker am Lichtmarkt, aber auch Planer, Architekten und Ingenieure, können den explosionsartigen Entwicklungen bei den Grundlagen der komplexen Wirkungen von Licht auf die menschliche Biologie kaum noch folgen. Bei künstlicher Beleuchtung versprechen einige Hersteller immer wieder »tageslichtähnliche« Qualitäten. Nur

wenige Produkte helfen den Praktikern am Lichtmarkt wirklich, wenn es um besondere Ansprüche von Bauherren und Kunden für eine »Integrative Lichtqualität« bei Kunstlicht geht. Bei Tageslicht ist das anders. Tageslicht ist von Natur aus rundum positiv, einfach anzuwenden und kann von Jedermann individuell dosiert werden. Tageslicht im Innenbereich »richtig« zu planen ist anspruchsvoll.

Die BioWi bietet auch 2019 mehr als ein Dutzend Vorträge und Platz für bis zu 150 Gäste. Geboten wird ein in Europa einmaliges Podium für Diskussionen und Gespräche zur Praxis nicht-visueller Lichtwirkungen. Dazu ist die BioWi 2019 erstmals nicht nur als traditionelle Tagung mit Vorträgen konzipiert, sondern als modernes Forum mit thematischen Workshops in unterschiedlichen Räumen. Die Teilnehmer der BioWi kommen aus allen Bereichen der Planung von Gebäuden (Architektur) und Technischen Anlagen (Elektro- und Lichttechnik), über die Licht- und Tageslichtindustrie, Anwendern und Nutzern aus der Gesundheitspflege und Betreuung, dem Bildungs-, Schul- und Erziehungswesen bis hin zum industriell-wirtschaftlichen Sektor oder dem Wohnungs- und Gesellschaftsbau. ■



Abb.: Während der 5. BioWi wurden die Weimarer Thesen (s. dazu www.lichtnet.de) erarbeitet. Im Bild: Referent und LICHT-Autor Ulf Greiner Mai. (Foto: WBA)

Weitere Informationen:

BioWi, 12./13.11.2019, Weimar

Auf Grund der hohen Nachfrage sind rechtzeitige Anmeldungen angeraten:
www.wba-weimar.de/biowi